

Rheinische Post vom 24.17

DUENICOLIE DACT

# Spargelbauern rechnen mit einer guten Ernte

Offizielle Eröffnung der Saison auf Poen-Hof in Uedemerbruch. Landwirtschaftsminister Remmel sagt kurzfristig ab.

**NIEDERRHEIN** (jehe) Die Spargelbauern am Niederrhein rechnen in diesem Jahr mit einem guten Ernteertrag. „Die ungewöhnlich hohen Temperaturen im März haben einen sehr guten Start in die Saison ermöglicht“, sagt Landwirt Jann-Henn Poen, der den Hochwald-Spargel aus Uedemerbruch anbaut. „Bei Temperaturen von zwölf bis 14 Grad kann der Spargel bereits zwei bis drei Zentimeter am Tag wachsen. In diesem Jahr hatten wir im März teilweise noch deutlich höhere Temperaturen“, freut sich Poen.

Der Familienbetrieb am Hochwald hatte gestern zur offiziellen Eröffnung der Spargelsaison auf seinen Hof eingeladen. Dass Landwirtschaftsminister Johannes Remmel den Termin kurzfristig abgesagt hatte, tat der Eröffnung keinen Abbruch: Sein Stellvertreter, der

Staatssekretär Peter Hettlich, hatte zusammen mit Uedems Bürgermeister Rainer Weber, Willy Kreienbaum und Anke Knaup (Vereinigung der Spargelanbauer Westfalen-Lippe), dem Präsidenten der NRW-Landwirtschaftskammer Johannes Frizen, Christiane James (Spargelstraße NRW) sowie der Spargelkönigin Pauline I. und natürlich den örtlichen Landwirten auf die Spargelsaison eingestimmt. Betont wurde im gemeinsamen Gespräch unter anderem die Bedeutung der regionalen Vermarktung: Rund 70 Prozent des Spargels vertreiben die rund 400 Betriebe in NRW direkt, beispielsweise im eigenen Hofladen oder auf Märkten. Jährlich werden in NRW etwa 17.500 Tonnen Spargel geerntet. Der Preis liegt derzeit zwischen zwölf und 14 Euro pro Kilo.

Auch wenn die Landwirte ein gutes Erntejahr erwarten –, dass die hohen Temperaturen im März sich zugunsten eines hohen Spargel-Ertrags fortsetzen, darauf verlässt man sich auf den Höfen längst nicht mehr: Das sogenannte „Folien-Management“ spiele beim Anbau eine zentrale Rolle, erklärte Jann-Henn Poen. Mit den Folien, die zur Erwärmung über die Anbau-Dämme gespannt werden, lasse sich die Temperatur in gewissem Maße steuern.

Droht die Temperatur zu fallen, kann durch zusätzliche Folien, die über den Damm gespannt werden, die Temperatur hochgehalten werden. So geht man auf dem Hochwald-Hof beispielsweise vor den Ostertagen auf Nummer sicher und setzt die Folien so ein, dass über die Feiertage ausreichend Spargel für die Kundschaft vorhanden ist.



Bei der Arbeit (v.l.): Vereinigungs-Vorsitzender Willy Kreienbaum, Staatssekretär Peter Hettlich und Uedems Bürgermeister Rainer Weber. RP-FOTO: KLAUS-DIETER STADE